

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
109

سورة الكافرون Die Leugner

Mek.

Vers 1 Der Appel

قُلْ يَا أَيُّهَا الْكَافِرُونَ ﴿١﴾

109.1. Sag: „Ihr Leugner!,

Vers 2 – 5 Die Beschreibung des Grundes

لَا أَعْبُدُ مَا تَعْبُدُونَ ﴿٢﴾
وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ ﴿٣﴾
وَلَا أَنَا عَابِدٌ مَّا عَبَدْتُمْ ﴿٤﴾
وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ ﴿٥﴾

109.2. Ich bete nicht das an, was ihr anbetet,
109.3. auch ihr betet nicht Den an, Den ich anbete.
109.4. Ebenfalls bete ich nicht das an, was anbetet,
109.5. Und ihr betet nicht Den an, Den ich anbete.

Vers 6 Die Abgrenzung

لَكُمْ دِينُكُمْ وَلِيَ دِينِ ﴿٦﴾

109.6. Euch gehört eure Anbetungsweise und mir meine!“*

Besonderes der Sure:

- Die Sure wurde in einer Zeit herabgesandt, als die Muslime noch eine kleine unterdrückte Gruppe in Mekka waren. Die Quraisch, die Mekka beherrschten, drangsalierten zwar die Muslime, begannen aber dem Gesandten ﷺ religiöse Kompromisse anzubieten, wie das er und die Muslime ein Jahr ihre Götzen anbeten sollen, die Quraisch dann im Folgejahr nur Gott ﷻ allein anzubeten, Den sie ja nicht in Frage stellten, sondern sie gesellten Ihm nur vieles bei.
- Diese Sure ist die klare Ansage, dass es bei der Wahrheit keine Kompromisse geben darf, welche die Lehre des Islam mit dem Glauben an den einen Gott aufweichen. Dies bedeutet nicht, dass Muslime Menschen mit anderer Weltanschauung feindlich gegenüber stehen, es geht um die klare Position zur Lehre des Qurans

*Übersetzung von Zaidan

Monear Swais, 2022